



UMWELTERKLÄRUNG

mit Daten von 2020–2025



SPACES

INHALTSVERZEICHNIS

1	VORWORT	3
2	SPACES MGT IM ÜBERBLICK	4
	2.1 Wer ist spaces?	4
	2.2 Was macht spaces?	4
	2.3 Welchen Wirkungsbereich hat spaces?	6
	2.4 Blauer Engel für Veranstaltungen	6
	2.5 spaces – unsere auditierten Standorte	6
	2.5.1 Offenbach am Main.....	8
	2.5.2 Hamburg	9
	2.5.3 Düsseldorf.....	9
	2.6 Umweltpolitik.....	10
3	AUFBAU DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS	11
	3.1 Abläufe.....	11
	3.2 Kommunikation.....	13
	3.2.1 Interne Kommunikation	13
	3.2.2 Externe Kommunikation.....	14
4	UMWELTASPEKTE	15
	4.1 Bewertung der Umweltaspekte.....	15
	4.2 Energieeinsatz.....	15
	4.3 Materialeinsatz	16
	4.4 Wasserverbrauch	17
	4.5 Abfälle	17
	4.6 Emissionen.....	18
	4.7 Geschäftsreisen und Logistik.....	18
	4.8 Pendeln der Mitarbeiter	19
	4.9 Notfallmanagement.....	19
	4.9.1 Gewässer- und Bodenverunreinigung	19
	4.9.2 Brandschutz.....	19
	4.9.3 Schäden durch veraltete Bausubstanzen	20
	4.10 EMAS-relevante Kennzahlen	20
	4.10.1 Abfallmanagement	21
	4.10.2 Erdgas.....	21
	4.10.3 Indikatoren der Umweltleistung.....	22
5	UMWELTPROGRAMM	27
	5.1 Das Umweltprogramm 2024 – 2026.....	27
	5.2 Umsetzung des Umweltprogramms.....	27
6	GELTENDE UMWELTVORSCHRIFTEN	29
7	ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS	30
	Impressum	31

1 VORWORT

NEUES SCHAFFEN, IDEEN LEBEN, INITIATIV WERDEN

Unser Ziel ist nachhaltiger Erfolg. Motivation, Innovationsgeist und Leidenschaft für das, was wir tun, sind dabei bis heute unser Antrieb.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie dynamisch und herausfordernd das wirtschaftliche Umfeld für die Veranstaltungsbranche geworden ist. In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten werden Veranstaltungen kurzfristig geplant und kritisch hinterfragt. Gleichzeitig bleiben persönliche Begegnungen, gemeinsamer Austausch und erlebnisorientierte Kommunikation wichtige Erfolgsfaktoren für Unternehmen. Umso wichtiger ist es, Veranstaltungen effizient, wirkungsvoll und zukunftsfähig zu gestalten.

Das Thema Nachhaltigkeit steht dabei weiterhin im Zentrum unseres Handelns. Nachhaltigkeit ist für uns längst kein einzelnes Projekt mehr, sondern ein fester Bestandteil unserer Unternehmens-DNA. Sie prägt unsere Entscheidungen, unsere Prozesse und die Art und Weise, wie wir mit Kunden, Partnern und Mitarbeitenden zusammenarbeiten. Auch in einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld halten wir an unserem Anspruch fest, Nachhaltigkeit konsequent weiter voranzutreiben und ökologische, soziale sowie wirtschaftliche Verantwortung miteinander zu verbinden.

Gleichzeitig verfolgen wir weiterhin das Ziel eines nachhaltigen Wachstums. Wachstum bedeutet für uns nicht ausschließlich die Erweiterung unseres Portfolios, sondern auch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Leistungen, Prozesse und Standards. Wir sind überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg und nachhaltiges Handeln keine Gegensätze darstellen, sondern sich gegenseitig stärken.

Deshalb legen wir Daten, Fakten und Maßnahmen für unsere Kunden und Partner offen. Deshalb sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden. Deshalb stehen wir im kontinuier-

lichen Dialog mit unseren Partnern. Transparenz und der Fokus auf nachhaltige Entwicklung schaffen aus unserer Sicht einen Mehrwert für alle Beteiligten: mehr Qualität, mehr Offenheit und mehr Verbundenheit.

Unsere EMAS-Validierung bildet weiterhin das Fundament unseres langfristigen und verantwortungsvollen Handelns. Die regelmäßige Reflexion unseres Handelns sowie die Identifikation neuer Potenziale bleiben zentrale Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Jeden Tag arbeiten wir daran, bestehende Prozesse weiter zu optimieren, Ressourcen effizient einzusetzen und innovative Lösungen für eine nachhaltigere Veranstaltungsbranche zu entwickeln.



Wir sind stolz darauf, dass wir in den vergangenen Jahren Impulse setzen und andere Unternehmen der Branche für nachhaltiges Handeln sensibilisieren konnten. Gleichzeitig wissen wir, dass Nachhaltigkeit ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess ist. Diese Erkenntnis motiviert uns, unseren eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen, unsere Verantwortung wahrzunehmen und unsere Vorbildfunktion weiter auszubauen.

Nur gemeinsam können wir die Zukunft der Veranstaltungsbranche gestalten – wirtschaftlich erfolgreich, verantwortungsvoll und nachhaltig.

Lukas Kranz
Managing Director

2 SPACES MGT IM ÜBERBLICK

2.1 WER IST SPACES?

spaces wurde 2013 in Offenbach am Main gegründet. Bereits von Anfang an mit dem Anspruch, Eventlocations neu zu denken. Unsere erste Location war die ehemalige Industriehalle FREDENHAGEN, die wir nach sechs Monaten Bauzeit eröffnet haben.

Seit 2017 wird das Unternehmen von Lukas Kranz geführt. 2021 wurde spaces Teil der Live Matters GmbH und bewegt sich seitdem gemeinsam mit der Schwestergesellschaft satis&fy unter einem Dach. Ergänzt wird die Unternehmensgruppe durch die Habegger AG in der Schweiz und Österreich.

Mit der Erweiterung unseres Portfolios ist spaces kontinuierlich gewachsen. 2020 kamen das PALAIS FRANKFURT und das CURIO-HAUS in Hamburg hinzu, 2022 folgte THE FRAME in Düsseldorf, 2023 die VILCO in Bad Vilbel und Anfang 2024 die ORANGERIE CHARLOTTENBURG in Berlin.

Dieses Wachstum war für uns kein Selbstzweck, sondern Anlass zur Reflexion. Wir haben unsere Unternehmensleitlinien hinterfragt und unsere Werte gemeinsam mit dem gesamten Team weiterentwickelt. Denn für uns gilt, Werte funktionieren nur, wenn sie getragen und nicht vorgegeben werden.

Heute stehen wir für eine klar definierte Haltung, die neben unternehmerischem Anspruch insbesondere Verbindung, Verantwortung und Nachhaltigkeit in den Fokus rückt.

2.2 WAS MACHT SPACES?

spaces entwickelt und betreibt außergewöhnliche Veranstaltungsorte für Corporate Events. Wir begleiten unsere Kunden ganzheitlich, von der Planung über die Durchführung bis zur Nachbereitung und verstehen uns als Partner auf Augenhöhe in allen Fragen rund um die Versammlungsstätte.

Unser aktuelles Portfolio umfasst sechs Locations an vier Standorten in Deutschland. Parallel dazu entwickeln wir kontinuierlich neue Projekte und integrieren weitere Locations in unser Angebot. Stand Juni 2026 betreuen 20 Mitarbeiter unsere Häuser und auch hier wachsen wir kontinuierlich mit unseren Aufgaben.

Was uns auszeichnet, ist nicht nur die bundesweite Verfügbarkeit unserer Locations, sondern vor allem unser integrierter Ansatz. In enger Zusammenarbeit mit unserer Schwestergesellschaft satis&fy (EMAS-validiert seit 2022) sowie einem etablierten Netzwerk aus Partnern in den Bereichen Technik, Mobiliar, Catering und Personal realisieren wir Events unterschiedlichster Formate – von Konferenzen und Messen bis hin zu Produktpräsentationen und Workshops.

Gleichzeitig treiben wir Innovation aktiv voran. Seit November 2023 ist die KI-basierte Event-Performance-Plattform knw. fester Bestandteil unserer Locations. Sie ermöglicht es unseren Kunden, den Erfolg ihrer Veranstaltungen datenbasiert messbar und nachvollziehbar zu machen.

SPACES MGT IM ÜBERBLICK

INNOVATION

Wir bleiben am Puls der Zeit und nehmen unsere Kunden mit. Wir sind im besten Sinne „neu-gierig“.

VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN

Wir übernehmen Verantwortung. Für unsere Umwelt, für unsere Member, für Kunden und Partnerunternehmen. Nachhaltigkeit, Sicherheit und mentale Gesundheit haben Priorität.

MOTIVATION

Mit Leidenschaft für und Spaß an Events begeistern wir Menschen weltweit. So schaffen wir die Basis, um weiter zu wachsen.

INDIVIDUALITÄT

Nichts von der Stange. Wir finden in jedem Anlass das Einzigartige und geben ihm eine Bühne.

MUT

Wir treffen mutig Entscheidungen und nehmen Herausforderungen an. Wir gehen neue Wege und handeln entschlossen, auch in unsicheren Situationen.

TEAMGEIST

Jede und jeder soll sich mit individuellen Stärken und Ideen einbringen. Das ist bei uns gelebte Kultur.

NACHHALTIGKEIT

Ob ökologisch, sozial oder ökonomisch: Wir gehen verantwortungsbewusst mit Ressourcen um. Denn das Handeln für die Gegenwart muss auch der Zukunft gerecht werden.

TRANSPARENZ/OFFENHEIT

Unsere Zusammenarbeit lebt von Offenheit. Unsere Beziehungen untereinander, zu unseren Kunden und Partnern sind authentisch.



QUALITÄT

Wir gehen immer die Extrameile für unsere Kunden. Das beginnt bei der Auswahl der Location und endet nie.

VERBINDUNG

Member, Partner und Kunden – wir sind immer mit Menschen verbunden. Ihre Bedürfnisse und Visionen von Events prägen unser Selbstverständnis.

VERTRAUEN

Wir schaffen Transparenz. Wir setzen auf langfristige Beziehungen. Wir halten unser Wort. So schaffen wir Vertrauen als Grundlage unseres Handelns.

2.3 WELCHEN WIRKUNGSBEREICH HAT SPACES?

Der zentrale Unternehmensinhalt liegt in der Beratung, der Entwicklung, dem Betrieb und der Vermarktung von Versammlungsstätten sowie der darin mündenden Betreuung und Umsetzung von Veranstaltungen. So betreiben wir zwar große Industriehallen zur Durchführung von Veranstaltungen, zu einer tatsächlichen Nutzung kommt es jedoch ausschließlich während des Veranstaltungsbetriebs. Dieser umfasst den Auf- und Abbau des Set-ups sowie den Veranstaltungsdurchlauf selbst. Alle Versammlungsstätten sind langfristig gepachtet.

Außerhalb des Veranstaltungsbetriebes finden ausschließlich organisatorische Bürotätigkeiten statt. Diese sind bereits digitalisiert, sodass die Umsetzung eines papierlosen Büros nahezu vollständig abgebildet wird. Veranstaltungsverträge, Rechnungen und Projektkalkulationen werden ausschließlich digital erstellt und per E-Mail versendet. Die Akten- und Belegführung bilden wir über Cloud- und Serverstrukturen ab.

Unsere Veranstaltungsflächen werden ausschließlich im Veranstaltungsdurchlauf in Betrieb genommen. Der Energiebedarf (Strom, Heizung, Kühlung, Reinigung etc.) erreicht in diesem Zeitraum sein Maximum. Während des Veranstaltungsbetriebs verändern sich die Auswirkungen der Nutzung unserer Locations auf die Umwelt spürbar. Bei Bedarf ist das Heizen, Lüften und Kühlen der Fläche erforderlich. Durch die Größe der einzelnen Locations steigt der Energiebedarf (Strom, Gas, Heizöl) deutlich an.

Abfälle, welche im Veranstaltungszeitraum anfallen, werden sortenrein getrennt und entsorgt. Um dies zu gewährleisten, steuern wir die Abfallentsorgung nach Veranstaltungsende selbst und arbeiten eng mit lokalen Entsorgungsunternehmen zusammen.

An der Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen sind weitere Unternehmen der Veranstaltungswirtschaft beteiligt. Dazu gehören beispielsweise die Veranstaltungstechnik, der Messebau, das Catering, das Mobiliar und die Dekoration. Die unterschiedlichen Gewerke statten die Veranstaltungsflächen auf Kundenwunsch individuell aus. Folglich entsteht ein erhöhter logistischer Aufwand. Um Transportwege so kurz wie möglich zu halten und die damit verbundenen Emissionen auf ein Minimum zu reduzieren, kooperieren wir mit regionalen Dienstleistungsunternehmen. Auf das Reisemanagement der Teilnehmer haben wir keinen direkten Einfluss, empfehlen den Veranstaltern jedoch die Inanspruchnahme lokaler Hotels sowie die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs. Darüber hinaus halten wir an unseren Locations Shuttlekonzepten für die An- und Abreise der Veranstaltungsgäste vor.

2.4 BLAUER ENGEL FÜR VERANSTALTUNGEN – NACHHALTIGKEIT MESSBAREN STANDARDS

Mit der Teilnahme am Zertifizierungsprozess des Blauen Engels für Veranstaltungen (DE-UZ 236) unterstreichen wir unseren Anspruch, Nachhaltigkeit nicht nur umzusetzen, sondern auch transparent und nachvollziehbar nachzuweisen. Der Blaue Engel definiert konkrete Anforderungen an die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen und berücksichtigt dabei insbesondere die Bereiche Mobilität, Energie, Catering, Ressourcenverbrauch und Abfallmanagement. Ziel ist es, Umweltbelastungen und Treibhausgasemissionen entlang des gesamten Veranstaltungsprozesses zu reduzieren.

Ein besonderer Meilenstein war unsere Kunden- und Partnerveranstaltung spaces&Friends am 26. Februar 2026 in THE FRAME in Düsseldorf. Sie wurde erfolgreich nach den Kriterien des Blauen Engels für Veranstaltungen umgesetzt und zertifiziert. Gleichzeitig setzte die Veranstaltung ein

klares Zeichen, dass sich anspruchsvolle Kundenevents und hohe Nachhaltigkeitsstandards nicht ausschließen. Als Gastgeber konnten wir unseren Kunden, Partnern und Dienstleistern die Anforderungen des Umweltzeichens unmittelbar erlebbar machen und die dahinterstehenden Maßnahmen transparent vermitteln.

Im Mittelpunkt der Umsetzung standen zahlreiche Maßnahmen, die direkt auf die Anforderungen des Blauen Engels einzahlen. Dazu gehörten die Förderung einer nachhaltigen Anreise der Teilnehmenden, die bewusste Auswahl von Dienstleistern und Cateringpartnern, die Vermeidung von Abfällen sowie der ressourcenschonende Einsatz von Materialien und Veranstaltungstechnik. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor war dabei die enge Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Partnern.

Die technische Umsetzung erfolgte durch die satis&fy AG, die das Veranstaltungskonzept mit einer ressourcenschonenden technischen Infrastruktur unterstützte. Für die gastronomische Versorgung war DEINspeisesalon Jutta Landkotsch GmbH verantwortlich, die das Nachhaltigkeitskonzept durch eine bewusste Auswahl von Speisen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen aktiv mittrug. Das eingesetzte Mobiliar wurde von der Rent.Group Bocholt bereitgestellt und fügte sich nahtlos in das Gesamtkonzept einer effizienten und nachhaltigen Veranstaltungsumsetzung ein.

Zur Bewertung der Umweltwirkungen wurden sämtliche relevanten Umweltdaten systematisch erfasst und dokumentiert. So konnte die Einhaltung der Kriterien nachgewiesen und Verbesserungspotenziale für zukünftige Veranstaltungen abgeleitet werden. Dieser datenbasierte Ansatz entspricht dem Grundgedanken des Blauen Engels, Nachhaltigkeitsleistungen messbar, transparent und vergleichbar zu machen.

Die Ergebnisse zeigen, dass sich hochwertige Veranstaltungserlebnisse und ein verantwortungsvoller Ressourceneinsatz erfolgreich miteinander verbinden lassen. Die gesamten Treibhausgasemissionen von spaces&Friends beliefen sich auf 1.220,17 kg CO₂e. Dies entspricht rund 35 kg CO₂e pro Teilnehmer beziehungsweise 3,43 kg CO₂e pro genutztem Quadratmeter Veranstaltungsfläche. Darüber hinaus konnte das Abfallaufkommen auf weniger als 2 kg pro Gast begrenzt werden. Die Erhebung dieser Kennzahlen schafft Transparenz und bildet eine wichtige Grundlage, um zukünftige Veranstaltungen gezielt weiterzuentwickeln und zusätzliche Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Ein zentrales Ziel bei der Umsetzung von spaces&Friends war es zu zeigen, dass Nachhaltigkeit nicht mit Verzicht oder Qualitätseinbußen verbunden sein muss. Dieses Ziel wurde auch durch das Feedback der Teilnehmenden bestätigt. Ein Gästestatement bringt dies treffend auf den Punkt:

„Absolut kein Verzicht. Das war alles perfekt.“

Diese Rückmeldung bestärkt unseren Ansatz, Nachhaltigkeit als Qualitätsmerkmal zu verstehen. Nachhaltige Maßnahmen sollen das Veranstaltungserlebnis bereichern und nicht einschränken.

Ein weiterer Bestandteil von spaces&Friends war die Zusammenarbeit mit Click A Tree. Über dieses Projekt konnten die Auswirkungen der Veranstaltung langfristig positiv ergänzt werden. Konkret wurden 28 Bäume gepflanzt, 35 m² neue Waldfläche geschaffen und 28 kg Plastik aus der Umwelt entfernt. Durch die Aufforstungsmaßnahmen werden langfristig voraussichtlich 8.204 kg CO₂ gebunden. Damit leistet das Projekt nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern unterstützt zugleich die Wiederherstellung und den Erhalt wertvoller Ökosysteme.

SPACES MGT IM ÜBERBLICK

Für spaces stellt die Zertifizierung von spaces&Friends jedoch keinen Endpunkt dar, sondern einen weiteren Schritt auf dem Weg zu nachhaltigeren Veranstaltungen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen unmittelbar in die Weiterentwicklung unserer Prozesse und Beratungsleistungen ein. Gleichzeitig möchten wir unsere Kunden dabei unterstützen, Nachhaltigkeitsaspekte frühzeitig in ihre Veranstaltungsplanungskonzepte zu integrieren und die Möglichkeiten des Blauen Engels künftig verstärkt für eigene Events zu nutzen.

Mit dem Blauen Engel für Veranstaltungen verfügen wir über einen anerkannten und transparenten Standard, der uns dabei unterstützt, unsere Nachhaltigkeitsziele konsequent weiterzuverfolgen. Gleichzeitig trägt die Zertifizierung dazu bei, ökologische Verantwortung innerhalb der Veranstaltungsbranche sichtbarer zu machen und nachhaltige Veranstaltungen als festen Bestandteil einer zukunftsfähigen Eventwirtschaft zu etablieren.

2.5 SPACES – UNSERE AUDITIERTEN STANDORTE

2.5.1 Offenbach am Main

In Offenbach am Main befindet sich unser Firmenhauptsitz auf dem Gelände der Veranstaltungslocation FREDENHAGEN in einem Mischgebiet. An diesem Standort sitzen unsere Geschäftsleitung sowie die Member der Abteilungen Sales, Marketing, Project und Facility Management. Im Jahr 1904 wurde die Fabrikhalle errichtet und bis 2009 zur Stahlverarbeitung genutzt. 2015 öffnete die Halle zum ersten Mal ihre Tore als Versammlungsstätte unter der Leitung von spaces.

STROMHERKUNFT:	Ökostrom der EVO AG
STANDORTADRESSE:	Sprendlinger Landstraße 193-195 63069 Offenbach am Main
IMMISSIONSRICHTWERT:	tags 60 dB(A) nachts 45 dB(A)
GESAMTFLÄCHE:	7.515 m ²
BESUCHERKAPAZITÄT:	3.000 Besucher



SPACES MGT IM ÜBERBLICK

2.5.2 Hamburg

1911 wurde das CURIO-HAUS als Gesellschaftshaus erbaut. Die Nutzung variierte in den darauffolgenden Jahren vom Treffpunkt für Künstler und Intellektuelle bis hin zur Universitätsmensa. Nach aufwendiger Restaurierung wurde das CURIO-HAUS schließlich zur Veranstaltungslocation umgewandelt und 2021 von spaces übernommen. Die denkmalgeschützte Location liegt in einem Hamburger Wohngebiet. Im angrenzenden Büro sitzen Member der Abteilungen des operativen Managements, Sales, Project und Facility Management. Zusätzlich bieten die Räumlichkeiten Platz für unsere Schwestergesellschaft satis&fy.

STROMHERKUNFT:	Ökostrom der EVO AG
STANDORTADRESSE:	Rothenbaumchaussee 11 20148 Hamburg
IMMISSIONSRICHTWERT:	tags 50 dB(A) nachts 35 dB(A)
GESAMTFLÄCHE:	4.200 m ² auf fünf Etagen
BESUCHERKAPAZITÄT:	1.500 Besucher

2.5.3 Düsseldorf

Das Gebäude, welches heute als THE FRAME bezeichnet wird, wurde 1906 als Kranwerk in Düsseldorf errichtet und als solches bis 1970 genutzt. 2008 führte eine Revitalisierung des gesamten Industriegeländes zur Entwicklung eines internationalen Logistik-Hotspots. Der Hersteller von Motorradbekleidung Hein Gericke lieferte von diesem Standort aus in alle Welt. 2018 übernahm spaces das Gebäude und baute es zu einer Eventlocation um. THE FRAME liegt in einem Industriegebiet. Die Büroräume der Standortmitarbeiter befinden sich in den Rheinhöfen im Nebengebäude der Versammlungsstätte. Hier sind die Projektleitung, Sales und das Facility Management gemeinsam mit unserer Schwestergesellschaft satis&fy angesiedelt.

STROMHERKUNFT:	Ökostrom der EVO AG
STANDORTADRESSE:	Reisholzer Werftstraße 29-43 40589 Düsseldorf
IMMISSIONSRICHTWERT:	tags 70 dB(A) nachts 70 dB(A)
GESAMTFLÄCHE:	6.193 m ²
BESUCHERKAPAZITÄT:	2.000 Besucher

An allen auditierten Standorten gibt es keine Hinweise auf Altlasten wie asbesthaltige Materialien oder Bodenverunreinigungen.

2.6 UMWELTPOLITIK

Wir beschäftigen uns mit der Entwicklung und dem Betrieb einzigartiger Veranstaltungslocations. Veranstaltungen setzen sich aus einer Vielzahl von notwendigen Dienstleistungen zusammen, u. a. aus den Bereichen Location, Veranstaltungstechnik, Mobiliar und Dekoration, Catering, Veranstaltungspersonal und Transport: ein komplexes Konstrukt, welches nach monatelanger Planungs- und Vorbereitungsphase in einer erfolgreichen Veranstaltung umgesetzt wird. Wir stellen als Locationbetreiber den Ort der Veranstaltung bereit, an dem alle Dienstleistungen der vorgenannten Gewerke erbracht werden.

Soziale und ökonomische Nachhaltigkeit sind der Grundstein unseres täglichen Handelns. Dazu gehört auch das Bewusstsein, dass wir als Teil der Veranstaltungsbranche auf unsere Umwelt ökologisch einwirken. Da uns die nachhaltige Entwicklung der bestehenden Standorte sowie das stetige Wachstum als Unternehmen wichtig sind, haben wir uns dazu entschlossen, unser Handeln einer transparenten und objektiven Prüfung zu unterziehen. Dies berücksichtigt ebenfalls die kontinuierliche Weiterentwicklung aller Prozesse in Bezug auf die Ressourcenschonung und Emissionsreduktion.

Wir verpflichten uns daher,

- geltende Rechtsvorschriften einzuhalten,
- die Umweltbelastung unseres Handlungsbereiches zu minimieren,
- unser Umweltmanagementsystem kontinuierlich zu verbessern,
- unsere Umweltleistung stetig zu verbessern.

Unser Fokus ist darauf gerichtet, gemeinsam mit Dienstleistern und Kunden umweltfreundliche Veranstaltungskonzepte zu entwickeln und voneinander zu lernen. Es ist uns wichtig, alle Gewerke, die an der Planung und Durchführung einer Veranstaltung in unseren Locations beteiligt sind, auf die Möglichkeiten einer nachhaltigen Veranstaltung aufmerksam zu machen und bevorzugt umweltfreundliche Dienstleistungen anzubieten.

Wir richten unseren Fokus einerseits auf die Optimierung des Footprint einer Veranstaltung, also die Reduzierung von Emissionen und Ressourcenverbräuchen. Gleichzeitig streben wir an, mit unseren Partnern und Kunden einen Handprint für und von Veranstaltungen zu entwickeln, also einen Abdruck, der zeigt, welche Fortschritte durch umweltfreundliche Maßnahmen und Handlungen bereits erreicht wurden bzw. erreicht werden können.

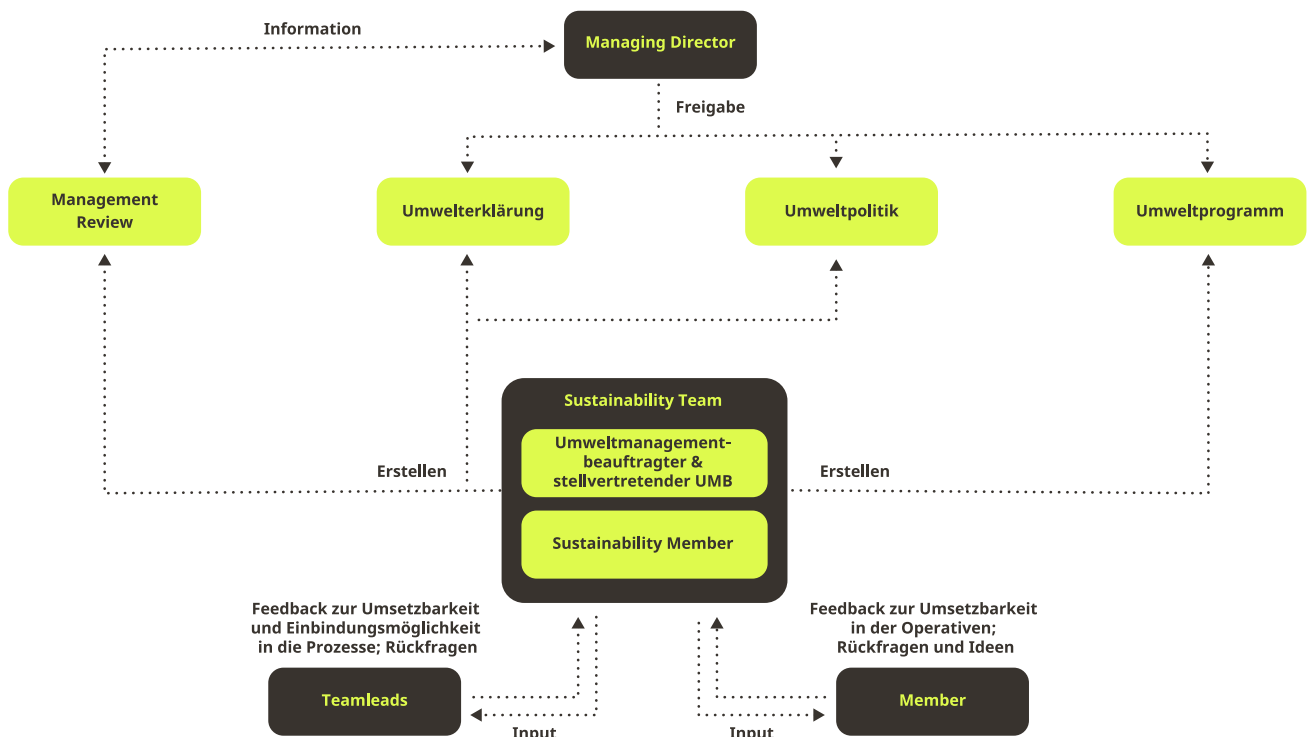
Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dieser Form der positiven Kommunikation langfristig die Eventbranche zu umweltfreundlichem Handeln motivieren und überzeugen können.

3 AUFBAU DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS

3.1 ABLÄUFE

Die Organisationsstruktur und die Abläufe des Umweltmanagementsystems bei spaces sind geprägt von einer klaren Verantwortungsverteilung, kurzen Entscheidungswegen und einer engen Verzahnung zwischen strategischer Steuerung und operativer Umsetzung. Die zugrundeliegende Struktur, wie im dargestellten Organigramm visualisiert, verdeutlicht insbesondere das Zusammenspiel zwischen dem Managing Director, dem Sustainability Team sowie den operativen Einheiten des Unternehmens.

Die interne Unternehmensstruktur von spaces ist bewusst durch flache Hierarchien geprägt. Diese Organisationsform fördert ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Eigeninitiative innerhalb der Teams. Die Führungsebene übernimmt dabei vor allem eine steuernde und unterstützende Rolle, indem sie als Impulsgeber und Sparringspartner in Entscheidungsprozessen agiert. Gleichzeitig wird von allen Mitgliedern erwartet, dass sie aktiv zur Umsetzung von Maßnahmen beitragen, Verantwortung übernehmen und sich in teamorientierter Weise in die Prozesse einbringen.



AUFBAU DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS

Die zentrale Grundlage für das Umweltmanagementsystem bildet das unternehmensinterne „Wiki“. In diesem digitalen, standortunabhängigen System sind sämtliche relevante Informationen, Richtlinien sowie Ziele und Maßnahmen gebündelt dokumentiert. Durch die kontinuierliche Pflege und Erweiterung des Wikis wird sichergestellt, dass alle Member jederzeit Zugriff auf aktuelles Wissen im Bereich Nachhaltigkeit haben und entsprechend informiert handeln können. Dies unterstützt eine einheitliche Umsetzung der definierten Umweltstandards im gesamten Unternehmen.

Wie das Diagramm veranschaulicht, liegt die Gesamtverantwortung für das Umweltmanagementsystem beim Managing Director und dem Umweltmanagementbeauftragten. Diese sind für die Implementierung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems verantwortlich. Der Managing Director gibt zentrale Dokumente wie die Umweltpolitik, das Umweltprogramm sowie die Umwelterklärung offiziell frei. Gleichzeitig erhält die Geschäftsführung im Rahmen des Management Reviews regelmäßig Informationen über den aktuellen Stand der Zielerreichung sowie über notwendige Anpassungen und Weiterentwicklungen.

Die inhaltliche Ausarbeitung dieser zentralen Steuerungsinstrumente erfolgt durch das Sustainability Team. Dieses setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Unternehmensbereiche zusammen und fungiert als operatives Kernorgan des Umweltmanagementsystems. Innerhalb des Sustainability Teams übernimmt der Umweltmanagementbeauftragte gemeinsam mit einer Stellvertretung eine koordinierende Rolle. Unterstützt wird diese Struktur durch weitere Sustainability Member, die als Schnittstelle zwischen ihren jeweiligen Fachabteilungen und dem Sustainability Team fungieren.

Die Aufgaben des Sustainability Teams gliedern sich in mehrere Funktionsbereiche: Im Bereich Sustainability Regulations & Schooling erfolgt die Überwachung relevanter gesetzlicher Anforderungen sowie die Planung und Umsetzung von Schulungsmaßnahmen. Der Bereich Sustainability Communications verantwortet die interne und externe Kommunikation rund um Nachhaltigkeitsthemen und wird maßgeblich durch die Marketingabteilung getragen. Der Bereich Sustainability Controlling, Data & Workflow ist für die Erhebung, Analyse und Auswertung umweltrelevanter Daten zuständig und bildet die Grundlage für die Entwicklung sowie die kontinuierliche Überprüfung von Umweltzielen und Maßnahmen. Dieser Bereich wird von dem Umweltmanagementbeauftragten und dessen Stellvertreter bearbeitet, und umfasst zusätzlich die Erstellung des Umweltprogramms und der Umwelterklärung.

Das Diagramm macht zudem deutlich, dass das Umweltmanagementsystem bei spaces auf einem kontinuierlichen Austauschprozess basiert. Von den operativen Einheiten – insbesondere den Teamleads und den einzelnen Mitgliedern – fließen regelmäßig Rückmeldungen zur Umsetzbarkeit, praktische Erfahrungen sowie neue Ideen als Input in das Sustainability Team ein. Dieser Kommunikationskreislauf ermöglicht eine kontinuierliche Anpassung und Verbesserung der Maßnahmen. Gleichzeitig stellt das Sustainability Team sicher, dass relevante Informationen, Anforderungen und Entwicklungen wieder in die Organisation zurückgespielt werden.

Ein besonderes Merkmal dieses Systems ist die enge Einbindung aller Ebenen des Unternehmens. Teamleads übernehmen eine zentrale Rolle bei der Vermittlung und Verankerung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen innerhalb ihrer Teams. Regelmäßige Teammeetings sowie die aktive Teilnahme des Sustainability Teams gewährleisten einen strukturierten Austausch. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit, Themen ad hoc in die Teams zu tragen oder Feedback direkt an das Sustainability Team zu adressieren.

Das Umweltprogramm selbst ist vor diesem Hintergrund als dynamisches und „lebendiges“ Instrument zu verstehen. Neue Erkenntnisse, Rückmeldungen oder veränderte Rahmenbedingungen führen dazu, dass Maßnahmen angepasst, ergänzt oder neu priorisiert werden. Diese Anpassungen werden systematisch in den Ziel- und Maßnahmenplan integriert, budgetiert und den jeweils verantwortlichen Mitgliedern zugeordnet. Die finale Freigabe durch den Managing Director stellt sicher, dass alle Maßnahmen in Einklang mit der übergeordneten Unternehmensstrategie stehen.

Insgesamt verdeutlicht das dargestellte Organigramm, dass das Umweltmanagementsystem von spaces auf einer klar strukturierten, zugleich jedoch flexiblen Organisationslogik basiert. Die Kombination aus zentraler Steuerung, dezentraler Verantwortung und kontinuierlichem Feedbackprozess ermöglicht es, Nachhaltigkeit fest in den Unternehmensalltag zu integrieren und eine fortlaufende Verbesserung der Umweltleistung sicherzustellen.

3.2 KOMMUNIKATION

3.2.1 Interne Kommunikation

Die wesentlichen Sustainability-Inhalte werden im unternehmensinternen „Wiki“ dargestellt. Es dient als „Unternehmenshandbuch“ und wird vom Sustainability Team gepflegt. Ein monatlicher Jour fixe dieses Teams dient der detaillierten Absprache und Bearbeitung interner Prozesse und Entwicklungen zum Thema Nachhaltigkeit. Darüber hinaus nimmt das Sustainability Team an den regionalen Meetings der Projektleitung und des Sales teil. Ziel dieser Meetings ist es, Feedback zu den umgesetzten Maßnahmen einzuholen, offene Fragen zu beantworten, Anregungen auf Grundlage der praktischen Erfahrungen aufzunehmen sowie Wünsche und Anpassungspotenziale zu ermitteln.

Fachspezifische ebenso wie fachübergreifende Workshops und Schulungen werden mehrmals im Jahr angeboten. Das Angebot an Schulungen zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz wird zukünftig weiter ausgebaut. Hier arbeiten wir eng mit unserer Schwesterfirma satis&fy zusammen und sorgen so für branchen- und unternehmensspezifische Workshops. Durch dieses Handling konnten wir bereits im ersten Jahr viel positives Feedback sammeln und große Erfolge im Team verzeichnen. Die Häufigkeit ist dabei abhängig vom ermittelten Bedarf. Zusätzlich werden fachspezifische Schulungen durch externe Beauftragte durchgeführt. Die Schulungsangebote sind auf der digitalen Personalplattform für alle Member ersichtlich.

AUFBAU DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS

3.2.2 Externe Kommunikation

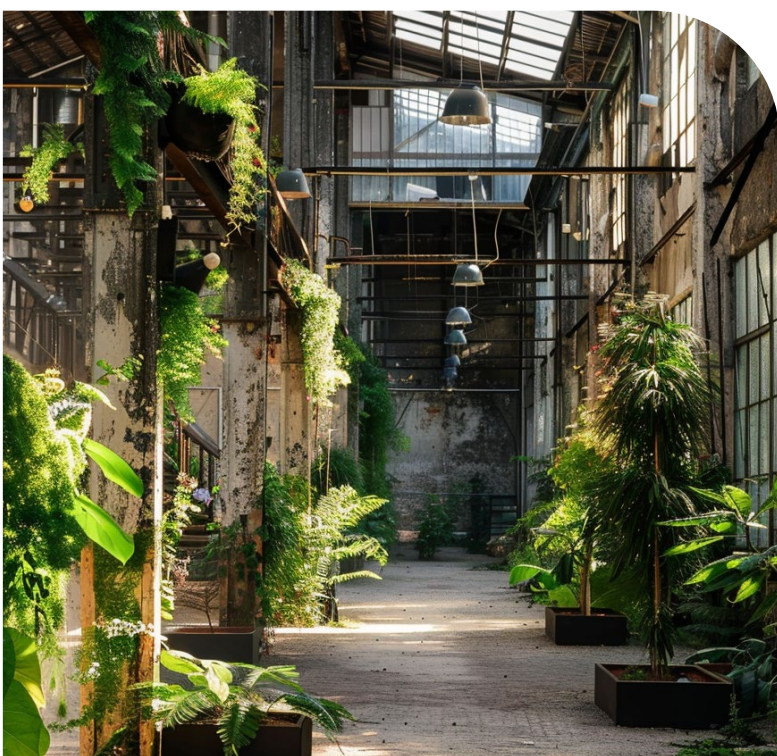
Die externe Kommunikation findet über unsere Website, die sozialen Medien, Pressearbeit in Fachmedien sowie unseren Newsletter statt. Die Unternehmenswebsite verschafft Besuchern einen Überblick über die Fähigkeiten und Handlungsbereiche von spaces. Je Location besitzen wir eine gesonderte Landingpage mit locationspezifischen Informationen, wie zum Beispiel Flächenbeschreibungen sowie Bild- und Planmaterial. Impressionen werden darüber hinaus auf unseren sozialen Medien, LinkedIn und Instagram, geteilt.

Während des Verkaufs- und Planungsprozesses werden Kunden von unserem Sales Team und der Projektleitung beraten. Diese stellen die notwendigen Informationen wie Angebote, die Hausordnung oder die Leistungs- und Kostenübersicht zur Verfügung. Im ersten Schritt erhalten unsere Kunden seit Januar 2025 eine digitale Broschüre. Diese umfasst grundlegende Informationen zu unseren Locations, unseren Leistungspaketen und unserem Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Dazu zählen unsere Umweltmanagementmaßnahmen sowie

das Green Package, welches Kunden einen leichteren Einstieg und besseren Überblick in die Möglichkeiten umweltfreundlicherer Veranstaltungsmaßnahmen bietet. Durch Bildschirmbespielungen und Informationsflächen entlang der Customer Journey werden sowohl Kunden als auch Veranstaltungsteilnehmer auf unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten aufmerksam gemacht. Ein QR-Code ermöglicht den schnellen Zugriff zu unserer Sustainability Website.

Nach Abschluss einer Veranstaltung erhalten unsere Kunden einen Feedbackbogen, welcher, neben der Zufriedenheit mit uns und unseren Partnern, die Zufriedenheit mit der Beratung hinsichtlich möglicher Nachhaltigkeitsmaßnahmen abfragt. Auf der Grundlage dieser Feedbacks werden der Anpassungsbedarf und Korrekturmaßnahmen definiert.

In unserer Umwelterklärung, welche auf unserer Sustainability Website einzusehen ist, berichten wir jährlich transparent über unsere Umweltziele, die Maßnahmen zur Zielerreichung und die Entwicklung unserer Umweltkennzahlen.



4 UMWELTASPEKTE

4.1 BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE

Nach EMAS ist ein Umweltaspekt „derjenige Bestandteil der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, der Auswirkungen auf die Umwelt hat oder haben kann.“ Im Rahmen der Validierung haben wir direkte und indirekte Umweltaspekte definiert und dabei folgende Felder beleuchtet: den Service-Zyklus, die Tätigkeiten im Unternehmensalltag, zusätzliche Tätigkeiten im Veranstaltungsalltag sowie das Verhalten unserer Member.

Die identifizierten Umweltaspekte haben wir nach Relevanz für das Umweltmanagementsystem und den folgenden Kriterien bewertet:

- Auftrittshäufigkeit des Umweltaspektes
- Implementierung von Kompensationsmaßnahmen
- Umweltgefährdungspotenzial
- Umkehrbarkeit der Umweltauswirkung
- Bedeutung für die Stakeholder

Der Einsatz der Ressourcen Wasser, Heizöl und Erdgas stellt, neben der Erzeugung von Abfällen im Veranstaltungsbetrieb und dem Risiko eines Gebäudebrandes, die wesentlichen Umweltaspekte im Geschäftsbetrieb dar. Die Reduktion des Ressourcenverbrauchs und Prävention von Gefahren ist daher der Fokus unseres Umweltprogramms.

4.2 ENERGIEEINSATZ

In FREDENHAGEN werden sowohl unsere Location als auch Büroflächen während des Veranstaltungsbetriebes mit einer Ölheizung beheizt. Außerhalb unserer Veranstaltungszeiträume werden die Büroräume, durch eine Hack-schnitzelheizung oder eine Ölheizung beheizt. Die Locations THE FRAME und CURIO-HAUS werden ausschließlich mit Gas beheizt. Dies betrifft ebenfalls die Büroflächen. In Ersterer sind energieeffiziente Dunkelstrahler installiert.

Die Wahl der Heizmethoden ist durch den Vermieter vorgegeben und in unseren Mietverträgen festgeschrieben. Eine Beeinflussung unsererseits ist somit nicht möglich. Jeglicher Verbrauch an Ressourcen (Heizöl, Gas, Wasser) sowie die Menge erzeugter Abfälle werden tabellarisch auf dem Unternehmensserver dokumentiert. In den Büroflächen werden die Energieaufwendungen anteilig berechnet. Der Bedarf an Heizenergie hängt neben der Witterung auch von der Buchungslage der Locations und somit den nutzungsfreien Zeiträumen zwischen den Veranstaltungen ab. Ist die Veranstaltungsdichte in den kalten Monaten höher, entsteht ein höherer Heizbedarf.

In allen Locations beziehen wir seit 2022 zertifiziert 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Die EVO AG registriert die gelieferte Strommenge im Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes. Wir setzen ihn im Wesentlichen für die Beleuchtung (Büro, ggf. Location), die IT sowie das Laden von Flurförderfahrzeugen ein. Der Stromverbrauch der Locations im Veranstaltungsbetrieb wird über die Online-Plattform des Anbieters lückenlos dokumentiert und aufbereitet. Während der Veranstaltungsphasen haben wir erhöhten Strombedarf durch die Lüftung, zusätzliche Veranstaltungstechnik und Catering. Dabei ist hervorzuheben, dass die Lüftungskonzepte eine Frequenzsteuerung innerhalb des Veranstaltungszeitraums umfasst. Dies führt zu einer Steigerung der Energieeffizienz. Der

Energieverbrauch wird maßgeblich durch die Veranstaltungskonzepte, eingebrachte Technik und die Witterungen bestimmt. Der Strombedarf kann somit zwischen der Grundlast unserer Locations (ca. 3,5 kW) und der Maximalauslastung unserer Trafos (locationabhängig ca. 690 kW bis 800 kW) variieren. Im Büro steuern unsere Member mögliche Energieeinsparungen durch die Umsetzung der Büroleitlinien.

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse haben wir die Leuchtmittel unserer Büro- und Veranstaltungsflächen vollständig auf LED umgestellt. Darüber hinaus haben wir konkrete Maßnahmen für die Locations definiert, um Kältebrücken einzuschränken und Wärmeverluste zu senken. Abschließend führt die Umsetzung unternehmensbezogener Maßnahmen zur Ressourcenschonung.

4.3 MATERIALEINSATZ

Ressourcen wie Holz (mit Forest-Stewardship-Council-Zertifikat), Metalle und andere Stoffe verwenden wir nur in seltenen Ausnahmefällen, beispielsweise zur Reparatur von Gebäudeschäden und Festeinbauten. Folglich ist der Einsatz dieser zu vernachlässigen. Unsere materialbezogenen Richtlinien besagen, dass Holz und Stoffe ausschließlich bei der Reparatur von Spannrahmen zum Einsatz kommen. Vor dem Kauf neuer Hölzer sowie Stoffe prüfen wir, ob Restmaterialien wiederverwendet werden können. Ist dies nicht der Fall, kalkulieren wir die benötigte Materialmenge mit geringstmöglichem Verschnitt. Bei der Verwendung von Metallen gelten die gleichen Bemessungsmaßnahmen.

Druckpapier wird primär im Bürokontext genutzt. Durch die Digitalisierung unserer Prozesse werden unsere Dokumente und Informationsmaterialien vollständig in digitaler Form bearbeitet und geteilt. Der Druck von Dokumenten wird auf unabdingliche oder rechtlich notwendige Drucke begrenzt.

Toilettenpapier kommt vor allem während der Veranstaltungszeiträume in großen Mengen zum Einsatz. Dieser Anstieg ist auf die signifikant erhöhte Menge an Sanitäreinrichtungsanlagennutzern in Form der Veranstaltungsteilnehmer zurückzuführen. Es fand eine Umstellung auf Produkte mit Öko-Siegel statt.

4.4 WASSERVERBRAUCH

Der Wasserverbrauch steigt während Veranstaltungsphasen durch die Nutzung der Sanitäranlagen der Veranstaltungsgäste sowie der Crew um ein Vielfaches an. Zur Reduktion wurden Prozesse zur Wassereinsparung optimiert sowie Materialanpassungen in Form von smarten Bewässerungssystemen und Austausch von Perlatoren definiert.

Im Büroalltag erfolgt der Verbrauch überwiegend durch den persönlichen Bedarf der Member bei der Nutzung von Sanitäranlagen, Spülmaschinen und in den Teeküchen. Die Verbräuche sollen durch das Einhalten der Büroleitlinien auf ein Minimum reduziert werden. Das Verbrauchsverhalten wird ebenfalls in internen Workshops thematisiert.

4.5 ABFÄLLE

Abfälle werden standortübergreifend primär im Veranstaltungsbetrieb produziert. Die Summe dieser ist daher abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und der Art der Veranstaltung. Wir stehen unseren Kunden in der Planung und Vorbereitung beratend mit Vorschlägen zur Abfallreduktion zur Seite. Die Auswahl und das Ausmaß der eingesetzten Stoffe und Materialien kann jedoch nicht unmittelbar beeinflusst werden. Da die Organisation und Steuerung der Abfallkonzepte an unseren Locations bei uns liegt, geben wir eine feste Grundstruktur hinsichtlich der sortenreinen Abfalltrennung vor. Nach Veranstaltungsende beauftragen wir die ordnungsgemäße Abholung und Entsorgung durch öffentlich-rechtliche Entsorger.

Abfälle, welche im Büroalltag anfallen, beschränken sich standortübergreifend auf geringe Mengen an Speise-, Papier- und Kunststoffabfällen sowie gemischte Abfälle. Da das Ausmaß dieser geringer als haushaltsübliche Mengen ist, wird dieser Aspekt in unserer Gesamtbetrachtung vernachlässigt. Gefährliche Abfälle, wie Leuchtstoffröhren, Batterien oder Öle, entstehen im Veranstaltungsbetrieb sowie außerhalb ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen. Sie werden gesammelt und über lokale Wertstoffhöfe entsorgt.



4.6 EMISSIONEN

In unserem Geschäftsmodell zählen wir unter den Überbegriff „Emissionen“ die Ausstöße durch Heizungssysteme auf der Basis fossiler Brennstoffe sowie Lärm- und Lichtemissionen.

Die Gas- sowie Ölheizsysteme in unseren Locations werden regelmäßig geprüft und gewartet. Somit gewährleisten wir einen möglichst effizienten Betrieb und eine konforme Verbrennung. Unsere Büroflächen werden in den Wintermonaten im haushaltsüblichen Rahmen und unsere Locations nur während Veranstaltungsbetrieb beheizt. Innerhalb dieser Zeiträume kommen im Büro programmierbare Thermostate zum Einsatz, um Temperaturen zu regulieren und unverhältnismäßiges Heizverhalten zu reduzieren. In THE FRAME kommt im Veranstaltungsbetrieb in den Sommermonaten eine luftgekühlte Kältemaschine zur Außenaufstellung zum Einsatz. Diese wird ausschließlich mit einem geschlossenen Wasserkreislauf und Strom betrieben. Das darin eingesetzte Kältemittel verfügt über ein sehr geringes Treibhauspotenzial. Weitere Schadstoffemissionen konnten nicht festgestellt werden.

Im Bereich der Lärmemissionen haben wir weiterhin keine Beschwerden erhalten. Um den gültigen Grenzwert einzuhalten, reduzieren wir alle Aktivitäten im Außenbereich der Locations ab 22:00 Uhr auf Gesprächslautstärke. Je nach Lage der Versammlungsstätte unterbinden wir die Bespielung der Außenfläche nach 22:00 Uhr in vollem Umfang.

Leuchtmittel setzen wir überwiegend im Innenraum ein. Im Außenbereich dienen sie dem Personenschutz und sind in Gebäuderichtung ausgerichtet. Insgesamt werden Lichtquellen im Außenbereich der Locations so weit wie möglich reduziert.

4.7 GESCHÄFTSREISEN UND LOGISTIK

Reisen im Rahmen beruflicher Aufgaben erfolgen überwiegend, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren, mit unseren unternehmenseigenen E-Fahrzeugen. Längere Strecken werden mit dem öffentlichen Fernverkehr zurückgelegt. Flugreisen werden nur in absoluten Ausnahmefällen und nach ausgiebiger Prüfung genehmigt.

Das Aufkommen an Warentransporten in unserem Unternehmen ist begrenzt. Es beschränkt sich im Büroalltag auf die Bestellung von Büromaterialien. Im Veranstaltungsbetrieb werden vor allem Reinigungsmaterialien gemäß dem nachstehend festgelegten Prozess bestellt. Nach Ablauf eines Sammlungszeitraumes werden Bestellungen durch das operative Management in Form einer Sammelbestellung ausgelöst. Dies dient der Vermeidung von Fehlbestellungen, der Sicherstellung des Wareneingangs, der Kontrolle der gewählten Lieferanten sowie einer sinnvollen Kombination einzelner Bestellungen. Zur Kontrolle des Bestell- und Konsumverhaltens werden Bestellungen je nach Umfang durch die jeweilige Abteilungsleitung freigegeben. Vor diesem Hintergrund haben wir uns ebenfalls das Ziel gesetzt, eine Lieferantenliste zu erstellen, welche neben den finanziellen und logistischen Aspekten ebenfalls die Lieferauswirkungen auf die Umwelt berücksichtigt. 2024 wurden in der Location FREDENHAGEN durch unseren Technikpartner satis&fy AG dauerhaft zusätzliche Traversenstrecken installiert. Dadurch entfallen jährlich rund 20 Lkw-Transportfahrten. Damit können einerseits Rüstzeiten für unsere Kunden optimiert, andererseits Kraftstoffemissionen durch eingesparte Transportfahrten reduziert werden.

4.8 PENDELN DER MEMBER

Unsere Member pendeln zur Arbeit und zurück nach Hause. Je nach Wahl der Transportart und in Abhängigkeit der Strecke zwischen dem Wohnort und der Arbeitsstätte variieren die Umweltauswirkungen der individuellen Transporte. Um die Mobilität klimafreundlicher zu gestalten, fördern wir das „Jobrad“. Darüber hinaus regen wir zur Bildung von Pkw-Fahrgemeinschaften unserer Member an. Zusätzlich sind unsere Locations durch ÖPNV- sowie Fahrradnutzung erreichbar. Außerhalb von Veranstaltungsphasen besteht die Möglichkeit, an einzelnen Tagen im Homeoffice zu arbeiten. Dies dient ebenfalls der Reduktion der Individualemissionen.

4.9 NOTFALLMANAGEMENT

4.9.1 Gewässer- und Bodenverunreinigung

Die Gefahr der Gewässer- und Bodenverunreinigung stufen wir an allen drei auditierten Standorten als gering ein. Wir setzen keine wassergefährdenden Stoffe in relevanten Mengen ein. Im Rahmen der Risikoevaluierung konnte ausschließlich der Öltank des Eigentümers in FREDENHAGEN als Risikoquelle identifiziert werden. Hier finden regelmäßige Wartungen des Tanks und der Heizungsanlage durch den Vermieter statt, um Schäden und somit eine Bodenverunreinigung auszuschließen.

4.9.2 Brandschutz

In unseren Büros werden Brandschutzmaßnahmen und deren Prüfung durch einen externen Brandschutzbeauftragten unterstützt. Eine Gewährleistung der Umsetzung und Prüfung erfolgt durch den internen Arbeitsschutzbeauftragten sowie im Veranstaltungsbetrieb durch die Veranstaltungsleitung. Letzterer betreut ebenfalls die Steuerung

und Prüfung der Brandmeldeanlagen. In Zusammenarbeit mit dem Projektleiter und dem Locationexpert übernimmt er zusätzlich die Kommunikation mit den lokalen Bauämtern und Feuerwachen. Diese werden im Vorfeld jeder Veranstaltung über das Veranstaltungskonzept, dessen Aufplanung und brandschutzrelevante Besonderheiten (z. B. Fahrzeuge oder Pyrotechnik) informiert.

Um eine geordnete Evakuierung im Brandfall zu gewährleisten, erstellen die Projektleiter veranstaltungsspezifische Notfallkarten. Anhand dieser werden Evakuierungshelfer (Meister für Veranstaltungstechnik, Projektleiter seitens des Betreibers, Vertreter der einzelnen Gewerke vor Ort, Ansprechpartner seitens des Kunden, Sicherheitspersonal und Sanitäter) vor jeder Veranstaltung unterwiesen und auf Besonderheiten aufmerksam gemacht.

Bei Veranstaltungen gewinnt das Thema Brandschutz stark an Bedeutung. Brandschutzprüfungen und Präventionsmaßnahmen werden bei jeder Veranstaltung durch einen qualifizierten Meister oder eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik durchgeführt. In der Veranstaltungsllocation THE FRAME ist eine Sprinkleranlage installiert. Im CURIO-HAUS befinden sich darüber hinaus Rauchmelder in den Lüftungsschächten.

Folgende Brandschutzmaßnahmen werden an unseren Standorten umgesetzt:

- Brandmeldeanlagen und Brandschutztüren mit automatischen Festhaltungen
- Rauchabzüge und Nachströmanlagen
- Erstellung individueller Flucht- und Rettungswegkonzepte und -pläne auf Grundlage des jeweiligen Veranstaltungskonzeptes
- Regelmäßige Wartung, Überwachung und Prüfung der relevanten Einrichtungen durch Fachunternehmen
- Erstellung veranstaltungsspezifischer Notfallpläne
- Unterweisung der Entfluchtungshelfer für individuelle Veranstaltungskonzepte

Darüber hinausgehende Maßnahmen werden durch das Facility Management und den Brandschutzbeauftragten evaluiert.

4.9.3 Schäden durch veraltete Bausubstanzen

Bei unseren Locations handelt es sich überwiegend um historische Gebäude. Facility Manager sorgen für eine kontinuierliche Betreuung dieser sowie die frühzeitige Erkennung, Meldung und Protokollierung potenzieller Schäden.

4.10 EMAS-RELEVANTE KENNZAHLEN

Als Basiskennzahlen dienen in diesem Bericht die Verbräuche von 2020 sowie 2023-2025. Bezugsgrößen sind die jährliche Besucherzahl sowie die Locationfläche. Abgebildete Daten basieren überwiegend auf den erhaltenen Rechnungen und Betriebskostenabrechnungen der Vermieter unserer Standortgebäude und Energielieferanten. Die Daten wurden dabei grundlegend durch einen Servercrash im Jahr 2020 sowie die COVID-19-Pandemie von 2020 bis 2021 beeinflusst. Unser Portfolio wurde im April 2022 um die Location THE FRAME erweitert. Zu diesem Zeitpunkt begann ebenfalls die Datenerhebung.

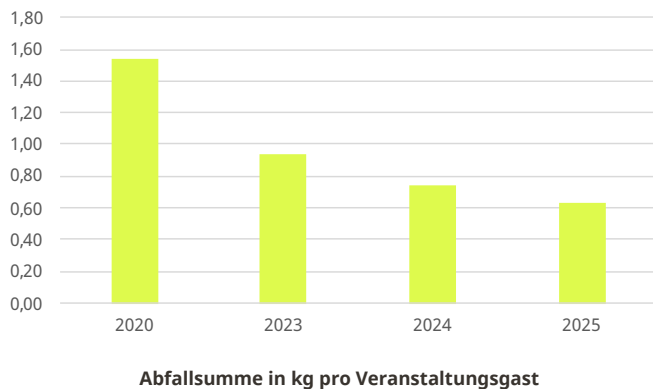
Zur Bewertung unserer Leistung und zur besseren Vergleichbarkeit werden sowohl absolute als auch relative Zahlen ermittelt und ausgewertet.

Da sich die Veranstaltungen in Teilnehmerzahlen, technischen Anforderungen und kundenbezogenen Rahmenbedingungen deutlich unterscheiden, lassen auch die relativen Zahlen nur bedingt eindeutige Aussagen zu. spaces mgt hat hier nur geringfügige Möglichkeiten die Veranstaltungskonzepte inhaltlich und gestalterisch zu beeinflussen.

Die, durch Kunden gewählte, technische Ausgestaltung der Veranstaltung kann die ausgewiesenen Kennzahlen – insbesondere im Hinblick auf den Stromverbrauch – deutlich beeinflussen. So erfordert beispielsweise der Einsatz großflächiger LED-Wände einen erheblich höheren Energiebedarf als die Nutzung konventioneller Projektionslösungen. Auch die zusätzliche Bereitstellung von Streaming- und Übertragungstechnik für hybride Veranstaltungsformate führt zum Beispiel zu einem erhöhten Stromverbrauch. Die Kennzahlen sind daher stets vor dem Hintergrund der jeweiligen technischen Rahmenbedingungen zu interpretieren und nur eingeschränkt miteinander vergleichbar.

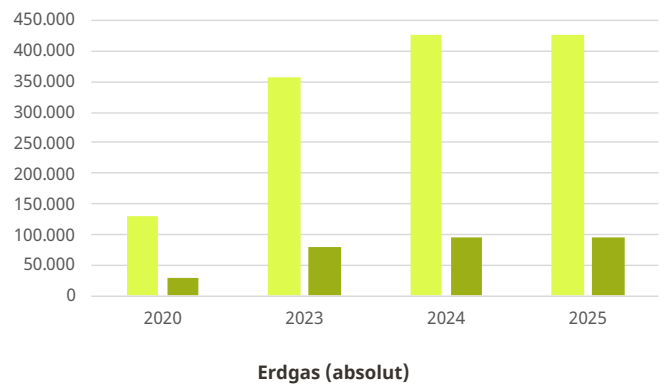
4.10.1 Abfallmanagement

Seit 2023 ist ein starker Rückgang der Abfallmenge von 0,94 kg (2023) zu 0,63 kg (2025) pro Veranstaltungsgast festzustellen. Der Rückgang ist auf die implementierten Maßnahmen zur Abfallreduktion zurückzuführen. Darunter fallen u. a. die aktive Beratung zu nachhaltigen, digitalen Beschilderungs- und Dokumentationsalternativen, sowie eine Aufklärung zur aktiven Abfalltrennung durch Dienstleister und Kunden. Abschließend trägt auch die Umrüstung von Handtuchpapier zu elektronischen Händetrocknern signifikant zur Abfallreduktion bei.



4.10.2 Erdgas

Ebenso wie die Abfallmenge spiegelt auch der Verbrauch von Erdgas den Anstieg der Veranstaltungszahlen von 2020 bis 2023 wider. Deutlich ist jedoch auch hier, die Anpassung der internen Strukturen hinsichtlich einer strengeren Heizdisziplin und ersten Tests zur Reduktion von Kältebrücken zu erkennen. So wird der Verbrauch an Erdgas von 2024 zu 2025 leicht reduziert.



UMWELTASPEKTE

Schlüsselindikatoren, EMAS III		Alle Standorte								
Datenbasis		absolut				relativ				
	Einheit	2020	2023	2024	2025	2020	2023	2024	2025	Bezugsgröße
Mitarbeiterzahl	Anzahl	6	19	22	25					
Veranstaltungsgäste	Anzahl	3.445	40.541	50.832	41.374					
Summe Standort Flächen (Gesamtfläche)	[m²]	11.715	17.908	17.908	17.908	3,40	0,44	0,35	0,43	m²/Veranstaltungsgast
Summe Innenraum Flächen (Innenfläche)	[m²]	9.783	15.976	15.976	15.976	2,84	0,39	0,31	0,39	m²/Veranstaltungsgast
versiegelte Flächen	[m²]	7.240	13.433	13.433	13.433	2,10	0,33	0,26	0,32	m²/Veranstaltungsgast
naturnahe Flächen	[m²]	1.081	1.081	1.081	1.081	0,31	0,03	0,02	0,03	m²/Veranstaltungsgast
INPUT										
Wasser	[m³]	936	1.947	951	1.666	0,27	0,05	0,02	0,04	m³/Veranstaltungsgast
Strom (ext. Bezug)	[kWh]	107.011	419.075	457.303	433.540	9,13	23,40	25,54	24,21	kWh/m² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	419.075	457.303	433.540	0,00	23,40	25,54	24,21	kWh/m² Gesamtfläche
Strom/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	42.804	0	0	0	12,43	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Summe Strom	[kWh]	107.011	419.075	457.303	433.540	9,13	23,40	25,54	24,21	kWh/m² Gesamtfläche
Erdgas	[kWh]	130.028	355.214	425.647	426.970	13,29	22,23	26,64	26,73	kWh/m² Innenfläche
Erdgas/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	29.069	79.412	95.159	95.454	8,44	1,96	1,87	2,31	kg/Veranstaltungsgast
Heizöl	[l]	18.744	31.030	33.630	40.990	1,92	1,94	2,11	2,57	l/m² Innenfläche
Energie Heizöl	[kWh]	188.190	311.541	337.645	411.540	19,24	19,50	21,13	25,76	kWh/m² Innenfläche
Heizöl/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	50.811	84.116	91.164	111.116	14,75	2,07	1,79	2,69	kg/Veranstaltungsgast
Summe Energie	[kWh]	425.229	1.085.830	1.220.596	1.272.050	36,30	60,63	68,16	54,26	kWh/m² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	419.075	457.303	433.540	0,00	23,40	25,54	24,21	kWh/m² Gesamtfläche
OUTPUT										
Summe Abfälle	[kg]	5.310	38.065	38.035	26.250	1,54	0,94	0,75	0,63	kg/Veranstaltungsgast
Summe nicht gefährlicher Abfälle	[kg]	5.310	38.065	38.035	26.250	1,54	0,94	0,75	0,63	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Papier, Pappe, Kartonage	[kg]	440	15.950	18.045	9.380	0,13	0,39	0,35	0,23	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Holz	[kg]	0	0	2.100	2.260	0,00	0,00	0,04	0,05	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Restmüll	[kg]	4.870	22.115	17.890	14.610	1,41	0,55	0,35	0,35	kg/Veranstaltungsgast
Summe CO ₂ -Äquivalente aus interner Verbrennung	[kg]	122.685	163.528	186.323	206.570	35,61	4,03	3,67	4,99	kg/m² Innenfläche
CO ₂ -Äquivalente aus Kältemittel	[kg]	0	33.522	33.522	46.047	0,00	0,83	0,66	1,11	kg/m² Innenfläche
SO ₂ -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	64	63	68	82	0,02	0,00	0,00	0,00	kg/m² Innenfläche
NO _x -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	74	52	59	67	0,02	0,00	0,00	0,00	kg/m² Innenfläche
Staub-Emissionen [PM]	[kg]	23	33	36	44	0,01	0,00	0,00	0,00	kg/m² Innenfläche

Fußnoten

Allgemein:

- spaces erzeugt keine erneuerbaren Energien, daher werden keine Daten ausgewiesen
- spaces betreibt keine naturnahen Flächen abseits der Standorte, daher werden keine Daten ausgewiesen

Standort Hamburg:

- der Betrieb am Standort Hamburg wurde im August 2020 aufgenommen, sodass die Ermittlung der Schlüsselindikatoren jahresanteilig erfolgt ist
- der ausgewiesene Bezug von Strom (ext. Bezug) bezieht sich auf die Veranstaltungsflächen exkl. Büroflächen
- die ausgewiesenen Abfallmengen ermitteln sich aus den Volumen der Abfallbehälter innerhalb der regelmäßigen Abholzyklen
- die Kälteanlage wird durch den Vermieter der Immobilie betrieben, daher werden keine Daten ausgewiesen

UMWELTASPEKTE

Schlüsselindikatoren, EMAS III		Standort Offenbach								
Datenbasis		absolut				relativ				
	Einheit	2020	2023	2024	2025	2020	2023	2024	2025	Bezugsgröße
Mitarbeiterzahl	Anzahl	4	12	14	16					
Veranstaltungsgäste	Anzahl	1.670	17.910	12.335	11.379					
Summe Standort Flächen (Gesamtfläche)	[m²]	7.515	7.515	7.515	7.515	4,50	0,42	0,61	0,66	m²/Veranstaltungsgast
Summe Innenraum Flächen (Innenfläche)	[m²]	5.633	5.633	5.633	5.633	3,37	0,31	0,46	0,50	m²/Veranstaltungsgast
versiegelte Flächen	[m²]	5.653	5.653	5.653	5.653	3,39	0,32	0,46	0,50	m²/Veranstaltungsgast
naturnahe Flächen	[m²]	1.031	1.031	1.031	1.031	0,62	0,06	0,08	0,09	m²/Veranstaltungsgast
INPUT										
Wasser	[m³]	861	1.244	434	772	0,52	0,07	0,04	0,07	m³/Veranstaltungsgast
Strom (ext. Bezug)	[kWh]	77.951	172.258	183.230	158.813	10,37	22,92	24,38	21,13	kWh/m² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	172.258	183.230	158.813	0,00	22,92	24,38	21,13	kWh/m² Gesamtfläche
Strom/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	31.180	0	0	0	18,67	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Summe Strom	[kWh]	77.951	172.258	183.230	158.813	10,37	22,92	24,38	21,13	kWh/m² Gesamtfläche
Erdgas	[kWh]	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	kWh/m² Innenfläche
Erdgas/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	0	0	0	0					
Heizöl	[l]	18.744	31.030	33.630	40.990	3,33	5,51	5,97	7,28	l/m² Innenfläche
Energie Heizöl	[kWh]	188.190	311.541	337.645	411.540	33,41	55,31	59,94	73,06	kWh/m² Innenfläche
Heizöl/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	50.811	84.116	91.164	111.116	30,43	4,70	7,39	9,76	kg/Veranstaltungsgast
Summe Energie	[kWh]	266.141	483.799	520.875	570.353	35,41	64,38	69,31	35,92	kWh/m² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	172.258	183.230	158.813	0,00	22,92	24,38	21,13	kWh/m² Gesamtfläche
OUTPUT										
Summe Abfälle	[kg]	4.710	12.785	7.855	5.760	2,82	0,71	0,64	0,51	kg/Veranstaltungsgast
Summe nicht gefährlicher Abfälle	[kg]	4.710	12.785	7.855	5.760	2,82	0,71	0,64	0,51	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Papier, Pappe, Kartonage	[kg]	0	1.650	2.085	910	0,00	0,09	0,17	0,08	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Holz	[kg]	0	0	0	2.260	0,00	0,00	0,00	0,20	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Restmüll	[kg]	4.710	11.135	5.770	2.590	2,82	0,62	0,47	0,23	kg/Veranstaltungsgast
Summe CO ₂ -Äquivalente aus interner Verbrennung	[kg]	81.992	84.116	91.164	111.116	14,56	14,93	16,18	19,73	kg/m² Innenfläche
CO ₂ -Äquivalente aus Kältemittel	[kg]	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/m² Innenfläche
SO ₂ -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	55,24	59,19	64,15	78,19	0,01	0,01	0,01	0,01	kg/m² Innenfläche
NO _x -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	53,12	31,15	33,76	41,15	0,01	0,01	0,01	0,01	kg/m² Innenfläche
Staub-Emissionen [PM]	[kg]	21,16	31,15	33,76	41,15	0,00	0,01	0,01	0,01	kg/m² Innenfläche

Fußnoten

- spaces erzeugt keine erneuerbaren Energien, daher werden keine Daten ausgewiesen
- spaces betreibt keine naturnahen Flächen abseits der Standorte, daher werden keine Daten ausgewiesen

UMWELTASPEKTE

Schlüsselindikatoren, EMAS III		Standort Hamburg								
Datenbasis		absolut				relativ				
	Einheit	2020	2023	2024	2025	2020	2023	2024	2025	Bezugsgröße
Mitarbeiterzahl	Anzahl	2	5	5	6					
Veranstaltungsgäste	Anzahl	1.775	14.645	12.377	17.135					
Summe Standort Flächen (Gesamtfläche)	[m²]	4.200	4.200	4.200	4.200	2,37	0,29	0,34	0,25	m²/Veranstaltungsgast
Summe Innenraum Flächen (Innenfläche)	[m²]	4.150	4.150	4.150	4.150	2,34	0,28	0,34	0,24	m²/Veranstaltungsgast
versiegelte Flächen	[m²]	1.587	1.587	1.587	1.587	0,89	0,11	0,13	0,09	m²/Veranstaltungsgast
naturnahe Flächen	[m²]	50	50	50	50	0,03	0,00	0,00	0,00	m²/Veranstaltungsgast
INPUT										
Wasser	[m³]	75	477	412	558	0,04	0,03	0,03	0,03	m³/Veranstaltungsgast
Strom (ext. Bezug)	[kWh]	29.060	150.725	131.516	135.588	6,92	35,89	31,31	32,28	kWh/m² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	150.725	131.516	135.588	0,00	35,89	31,31	32,28	kWh/m² Gesamtfläche
Strom/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	11.624	0	0	0	6,55	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Summe Strom	[kWh]	29.060	150.725	131.516	135.588	6,92	35,89	31,31	32,28	kWh/m² Gesamtfläche
Erdgas	[kWh]	130.028	316.574	306.383	322.705	31,33	76,28	73,83	77,76	kWh/m² Innenfläche
Erdgas/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	29.069	70.774	68.496	72.145	16,38	4,83	5,53	4,21	kg/Veranstaltungsgast
Heizöl	[l]	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Energie Heizöl	[kWh]	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Heizöl/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Summe Energie	[kWh]	159.088	467.299	437.899	458.293	37,88	111,26	104,26	109,12	kWh/m² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	150.725	131.516	135.588	0,00	35,89	31,31	32,28	kWh/m² Gesamtfläche
OUTPUT										
Summe Abfälle	[kg]	600	20.460	18.480	3.430	0,34	1,40	1,49	0,20	kg/Veranstaltungsgast
Summe nicht gefährlicher Abfälle	[kg]	600	20.460	18.480	3.430	0,34	1,40	1,49	0,20	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Papier, Pappe, Kartonage	[kg]	440	14.300	12.760	2.310	0,25	0,98	1,03	0,13	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Holz	[kg]	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Restmüll	[kg]	160	6.160	5.720	1.120	0,09	0,42	0,46	0,07	kg/Veranstaltungsgast
Summe CO ₂ -Äquivalente aus interner Verbrennung	[kg]	40.693	70.774	68.496	72.145	9,81	17,05	16,50	17,38	kg/m² Innenfläche
CO ₂ -Äquivalente aus Kältemittel	[kg]	0	4.490	4.490	4.490	0,00	1,08	1,08	1,08	kg/m² Innenfläche
SO ₂ -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	8,57	3,17	3,06	3,23	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/m² Innenfläche
NO _x -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	20,59	18,99	18,38	19,36	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/m² Innenfläche
Staub-Emissionen [PM]	[kg]	1,65	1,90	1,84	1,94	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/m² Innenfläche

Fußnoten

- spaces erzeugt keine erneuerbaren Energien, daher werden keine Daten ausgewiesen
- spaces betreibt keine naturnahen Flächen abseits der Standorte, daher werden keine Daten ausgewiesen
- der Betrieb am Standort Hamburg wurde im August 2020 aufgenommen, sodass die Ermittlung der Schlüsselindikatoren jahresanteilig erfolgt ist
- der ausgewiesene Bezug von Strom (ext. Bezug) bezieht sich auf die Veranstaltungsflächen exkl. Büroflächen
- die ausgewiesenen Abfallmengen ermitteln sich aus den Volumen der Abfallbehälter innerhalb der regelmäßigen Abholzyklen
- die Kälteanlage wird durch den Vermieter der Immobilie betrieben, daher werden keine Daten ausgewiesen

UMWELTASPEKTE

Schlüsselindikatoren, EMAS III		Standort Düsseldorf								
Datenbasis		absolut				relativ				
	Einheit	2022	2023	2024	2025	2022	2023	2024	2025	Bezugsgröße
Mitarbeiterzahl	Anzahl	2	2	3	3					
Veranstaltungsgäste	Anzahl	5.200	7.986	26.120	12.860					
Summe Standort Flächen (Gesamtfläche)	[m²]	6.193	6.193	6.193	6.193	1,19	0,78	0,24	0,48	m²/Veranstaltungsgast
Summe Innenraum Flächen (Innenfläche)	[m²]	6.193	6.193	6.193	6.193	1,19	0,78	0,24	0,48	m²/Veranstaltungsgast
versiegelte Flächen	[m²]	5.248	6.193	6.193	6.193	1,01	0,78	0,24	0,48	m²/Veranstaltungsgast
naturnahe Flächen	[m²]	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	m²/Veranstaltungsgast
INPUT										
Wasser	[m³]	143	226	105	336	0,03	0,03	0,00	0,03	m³/Veranstaltungsgast
Strom (ext. Bezug)	[kWh]	74.452	96.092	142.557	139.139	12,02	15,52	23,02	22,47	kWh/m² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	74.452	96.092	142.557	139.139	12,02	15,52	23,02	22,47	kWh/m² Gesamtfläche
Strom/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Summe Strom	[kWh]	74.452	96.092	142.557	139.139	12,02	15,52	23,02	22,47	kWh/m² Gesamtfläche
Erdgas	[kWh]	50.460	38.640	119.264	104.265	8,15	6,24	19,26	16,84	kWh/m² Innenfläche
Erdgas/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	11.281	8.638	26.663	23.310	2,17	1,08	1,02	1,81	kg/Veranstaltungsgast
Heizöl	[l]	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	l/m² Innenfläche
Energie Heizöl	[kWh]	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	kWh/m² Innenfläche
Heizöl/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	0	0	0	0					
Summe Energie	[kWh]	124.912	134.732	261.821	243.404	20,17	21,76	42,28	39,30	kWh/m² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	74.452	96.092	142.557	139.139	12,02	15,52	23,02	22,47	kWh/m² Gesamtfläche
OUTPUT										
Summe Abfälle	[kg]	860	4.820	11.700	17.060	0,17	0,60	0,45	1,33	kg/Veranstaltungsgast
Summe nicht gefährlicher Abfälle	[kg]	860	4.820	11.700	17.060	0,17	0,60	0,45	1,33	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Papier, Pappe, Kartonage	[kg]	0	0	3.200	6.160	0,00	0,00	0,12	0,48	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Holz	[kg]	0	0	2.100	0	0,00	0,00	0,08	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Restmüll	[kg]	860	4.820	6.400	10.900	0,17	0,60	0,25	0,85	kg/Veranstaltungsgast
Summe CO ₂ -Äquivalente aus interner Verbrennung	[kg]	11.281	8.638	26.663	23.310	1,82	1,39	4,31	3,76	kg/m² Innenfläche
CO ₂ -Äquivalente aus Kältemittel	[kg]	0	29.032	29.032	41.557	0,00	4,69	4,69	6,71	kg/m² Innenfläche
SO ₂ -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	1	0	1	1	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/m² Innenfläche
NO _x -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	3	2	7	6	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/m² Innenfläche
Staub-Emissionen [PM]	[kg]	0	0	1	1	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/m² Innenfläche

Fußnoten

- spaces erzeugt keine erneuerbaren Energien, daher werden keine Daten ausgewiesen
- spaces betreibt keine naturnahen Flächen abseits der Standorte, daher werden keine Daten ausgewiesen

UMWELTASPEKTE

	Umrechnungsfaktor				
Art	von		zu		Quelle
Energie					
Erdgas	1	m³	10,78	kWh	Energieversorgung Oberhausen
Heizöl	1	l	10,04	kWh	Lieferantenrechnung Öl Beck GmbH
CO ₂ -Äquivalente					
Erdgas	1	m³	2,41	kg	Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), CO ₂ -Emissionen Berechnung
Heizöl	1	kWh	0,27	kg	Lieferantenrechnung Öl Beck GmbH
Strom	1	kWh	0,40	kg	Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), CO ₂ -Emissionen Berechnung
Kältemittel (R454B)	1	kg	465,00	kg	Technische Gase und Gasetechnik GmbH
SO ₂ -Äquivalente					
Erdgas	1	kWh	0,01	g	GEMIS V 4.95
Heizöl	1	kWh	0,19	g	GEMIS V 4.95
Strom	1	kWh	0,25	g	GEMIS V 4.95
NO _x -Äquivalente					
Erdgas	1	kWh	0,06	g	GEMIS V 4.95
Heizöl	1	kWh	0,10	g	GEMIS V 4.95
Strom	1	kWh	0,44	g	GEMIS V 4.95
Staub-(PM)-Äquivalente					
Erdgas	1	kWh	0,01	g	GEMIS V 4.95
Heizöl	1	kWh	0,10	g	GEMIS V 4.95
Strom	1	kWh	0,03	g	GEMIS V 4.95
Abfall					
Restmüll (unverdichtet)	1	m³	200,00	kg	Statistisches Landesamt Bayern
Papier, Pappe, Kartonage (Sammelcontainer)	1	m³	200,00	kg	Statistisches Landesamt Bayern
Holz	1	m³	350,00	kg	Statistisches Landesamt Bayern

5 UMWELTPROGRAMM

5.1 DAS UMWELTPROGRAMM 2024 – 2026

Unser Umweltprogramm 2024 bis 2026 fokussiert sich auf zwei grundlegende, strategische Ziele:

1. Die Reduktion unseres ökologischen Footprints umfasst die operative Zielsetzung, unser Einkaufsverhalten in der Bestellung von Verbrauchsmaterialien zu optimieren. Dies soll durch eine Umstellung auf den Bezug von Produkten mit Öko-Siegel sowie eine vollständige Umrüstung von Handtuchpapier auf elektronische Händetrockner erreicht werden.

Als zweites operatives Ziel ist die Reduktion des Ressourcenverbrauches zu nennen. Eine Evaluierung und Kompensation der Wärmeverlustzonen, die Erstellung eines Maßnahmenplans zur Wassereinsparung und die vollständige Umrüstung auf LED-Leuchtmittel wurden hier als Maßnahmen definiert.

2. Der Ausbau unseres ökologischen Handprints fokussiert sich auf die folgenden operativen Ziele:
 - Erstellung eines „Green Packages“ in Kooperation mit unseren Partnern, welches Kunden umweltfreundliche Veranstaltungskonzepte aufzeigt
 - Entwicklung eines Kriterienkataloges für neue Partner um wesentliche Voraussetzungen zum Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu definieren
 - Evaluation des Engagements aller bestehenden Partner durch gezielte Abfrage bereits getroffener und geplanter Maßnahmen
 - Optimierung der externen Kommunikation hinsichtlich unseres Nachhaltigkeitsengagements, durch transparente Bereitstellung sämtlicher Informationen und Analyse-daten auf einer separaten Homepage

Die erfolgreiche Umsetzung dieser Ziele soll darüber hinaus das Interesse an nachhaltigen und umweltfreundlichen Entwicklungen der Eventbranche stärken.

5.2 UMSETZUNG DES UMWELTPROGRAMMS

Im Rahmen der Reduktion des ökologischen Footprints wurde als operatives Ziel zunächst die Optimierung des Einkaufsverhaltens für Verbrauchsmaterialien definiert. Hierbei erfolgte die konsequente Umstellung auf Produkte mit Ökosiegel, insbesondere bei Reinigungsmitteln, Handseifen sowie Toiletten- und Druckpapier. Diese Maßnahme konnte vollständig umgesetzt werden. Parallel dazu wird die Umrüstung von Papierhandtüchern auf elektrische Händetrockner vorangetrieben. Diese Maßnahme befindet sich aktuell im fortgeschrittenen Umsetzungsstatus, wobei bereits ein Großteil der Standorte umgerüstet wurde. Die vollständige Umsetzung hängt von weiteren Investitionsentscheidungen ab.

Ein weiteres operatives Ziel innerhalb dieses strategischen Handlungsfeldes ist die Reduktion des Ressourcenverbrauchs. Hierzu wurden mehrere Maßnahmen definiert und überwiegend erfolgreich umgesetzt. Die Analyse sowie die Ableitung von Kompensationsmaßnahmen für Wärmeverlustzonen wurden vollständig abgeschlossen. Ebenso konnte ein umfassendes Konzept zur Wassereinsparung entwickelt und implementiert werden. Auch die Umrüstung der Beleuchtungssysteme auf energieeffiziente LED-Technologie wurde vollständig realisiert. Ergänzend hierzu wird aktuell die Umstellung von konventionellen Lichtschaltern auf Bewegungsmelder in Gemeinschaftsflächen umgesetzt, welche sich derzeit im fortgeschrittenen Umsetzungsstatus befindet.

Der zweite Schwerpunkt des Umweltprogramms liegt im Ausbau des ökologischen Handprints, wodurch insbesondere der Einfluss auf Partner, Kunden und das Marktumfeld gestärkt werden soll. Ein wesentliches operatives Ziel stellt hierbei die Entwicklung nachhaltiger Angebote und Strukturen im Partnernetzwerk dar. So wurde ein „Green Package“, welches umweltfreundliche Veranstaltungskonzepte bündelt, erfolgreich entwickelt und implementiert. Darüber hinaus befindet sich die Entwicklung eines Kriterienkatalogs für die Auswahl nachhaltiger Partner in einem weit fortgeschrittenen Stadium. Die systematische Evaluation bestehender Partner hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsleistungen konnte bereits vollständig umgesetzt werden und wird künftig regelmäßig wiederholt, um Fortschritte messbar zu machen.

Zur Verbesserung der Transparenz und Kommunikation wurden ebenfalls zentrale Maßnahmen umgesetzt. Dazu zählen die Erstellung einer umfassenden Nachhaltigkeits-Landingpage sowie die Integration relevanter Inhalte in digitale Angebots- und Kommunikationsunterlagen. Beide Maßnahmen wurden erfolgreich abgeschlossen und tragen zur Verbesserung der Informationsvermittlung an Kunden und weitere Stakeholder bei. Die geplante systematische Erfassung und Auswertung von Nachhaltigkeitsthemen im Vertriebsprozess konnte hingegen bislang nicht umgesetzt werden und ist derzeit pausiert, da die notwendige Datengrundlage aktuell nicht ausreichend gegeben ist. Für diesen Bereich wird eine angepasste Kommunikationsstrategie entwickelt.

Ein weiteres operatives Ziel im Bereich des ökologischen Handprints ist die Förderung der Biodiversität an den Standorten. Hierzu wurden bestehende Grünflächen gezielt erweitert und um regionale Pflanzen ergänzt. Diese

Maßnahme trägt zur Stärkung der lokalen Artenvielfalt bei und wurde erfolgreich abgeschlossen.

Ergänzend wurde das strategische Ziel der Integration sozialer Nachhaltigkeit in die Unternehmensentwicklung aufgenommen. Im Fokus stehen hierbei insbesondere Maßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit. So wurde die Darstellung barrierefreier Anreisemöglichkeiten auf den Standort-Websites umgesetzt. Darüber hinaus wurden die Websites technisch so erweitert, dass sie barrierefreie Nutzungsmöglichkeiten, beispielsweise für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, bieten. Beide Maßnahmen konnten vollständig realisiert werden.

Insgesamt zeigt sich, dass ein Großteil der im Umweltprogramm definierten Maßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt oder weit fortgeschritten ist.

6 GELTENDE UMWELTVORSCHRIFTEN

Wir verpflichten uns, alle rechtlichen Vorschriften und Gesetze einzuhalten und zu befolgen. Zu diesem Zweck werden alle relevanten Verpflichtungen in einem Rechtskataster im unternehmenseigenen „Wiki“ dokumentiert. Für die Aktualisierung und die Bereitstellung von Informationen über potenziell notwendige Anpassungen in den Arbeitsprozessen sind die jeweiligen Unternehmensbeauftragten für Arbeitsschutz und Umwelt zuständig. In diesen Bereichen werden wir durch externe Berater unterstützt. Der Zugang ist mitarbeiteröffentlich und webbasiert organisiert. So stellen wir einen Zugriff für alle Member sicher, sowohl im Büro als auch auf Produktionen.

Für den Bereich der Umweltverpflichtungen sind für unser Unternehmen folgende Vorschriften von besonderer Bedeutung:

- Vorschriften zum Abfallrecht
- Vorschriften zum Betrieb von Versammlungsstätten
- Vorschriften zur Energieeffizienz (überwiegend in der Verantwortung des Vermieters)
- Vorschriften zum Brandschutz (überwiegend in der Verantwortung des Vermieters)
- Vorgaben zum Lärmschutz

Eine aktualisierte Umwelterklärung wird im Juli 2026 veröffentlicht.

7 ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS

Der Unterzeichnende, Dipl.-Biol. Lennart Schleicher, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0404, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 68.20.2 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Organisation

spaces mgt GmbH

an den Standorten

Sprendlinger Landstraße 193-195, 63069 Offenbach am Main

Rothenbaumchaussee 11, 20148 Hamburg

Reisholzer Werftstraße 29-43, 40589 Düsseldorf

wie in der Umwelterklärung angegeben alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), aktualisiert durch Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung (EU) 2018/2026, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, aktualisiert durch Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung (EU) 2018/2026, durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Höchstadt, den 17.07.2026

gez. Dipl.-Biol. Lennart Schleicher

Umweltgutachter



IMPRESSUM

Herausgeber:

spaces mgt GmbH

Sprendlinger Landstraße 193-195

63069 Offenbach am Main

Design & Satz: manx.de

Fotos: © spaces (S. 3 und S. 32)

Alle sonstigen Fotos wurden mit
Midjourney (KI) generiert.

